Ergänzende Fundortangaben und Berichtigungen zur BVNH-Veröffentlichung „Die Pflanzenwelt des Weschnitztals und seiner Randgebiete“

Enno Schubert

Zusammenfassung: Funde von Enno Schubert und Thomas Gregor aus dem Weschnitztal (Hessen, Landkreis Bergstraße) werden mitgeteilt.

Plant records from the Weschnitz valley (Hesse, Bergstrasse county)

Summary: Findings and corrections of Enno Schubert and Thomas Gregor from the vicinity of Weschnitz valley (Hesse, Bergstrasse county) are reported.

Enno Schubert, Am Knippelsacker 7, 69509 Mörlenbach; enno-schubert@online.de

1. Einleitung

Im Juni 2020 (Schubert 2020) erschien „Die Pflanzenwelt des Weschnitztals und seiner Randgebiete“. Ein etwa 150 km² großes Gebiet im Vorderen Odenwald mit dem Naturraum 145.3 „Weschnitztal“ im Zentrum wurde hier erfasst. Inzwischen können einige Neufunde hinzugefügt werden, dazu einige Funde und Literaturangaben, die seinerzeit übersehen worden waren, sowie eine Berichtigung. Erfasst sind Funde bis November 2022. Außerdem wird eine im Gebiet häufige Brombeerart, *Rubus cuspidatoides*, mit einer Verbreitungskarte dargestellt. Sie war vom Verfasser unter einem Arbeitsnamen gesammelt, aber in der Weschnitztalflora noch nicht erwähnt worden. Inzwischen wurde sie von Werner Jansen (in Jansen & Gregor 2021) als neue Art beschrieben.

2. Ergebnisse

Acer negundo

6318/433, 3482094/5497015; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am Weg gegenüber der Weschnitzmühle, 170 m ü. NN; 1 weibliches Exemplar am westlichen Weschnitzufer; 29. 3. 2020, Mitteilung von Thomas Gregor.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Der Eschen-Ahorn ist seit mehreren Jahrzehnten in der Oberrheinebene in steter Ausbreitung begriffen (Baumgärtel 2008) und hier inzwischen ein überall häufiger Neophyt. Der

Odenwald hingegen ist bis heute kaum besiedelt. Die Weschnitztalflora weist ihn nur im Naturraum Bergstraße in Weinheim nach. Der hier angegebene Fund dürfte zu den ersten im Vorderen Odenwald zählen.

Achillea pratensis

6318/344, 3481210/5496230; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Wiese zwischen der Weschnitz und der Schmittgasse, 150 m ü. NN; viele Pflanzen in dichtem rasigem Bestand von ca. 0,5 m² in nährstoffreicher Frischwiese; 6. 9. 2020 (Herbar Schubert 62/20).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet! *Achillea pratensis* wurde bei der Kartierung zur Weschnitztalflora nicht von *A. millefolium* unterschieden. Es ist nicht auszuschließen, dass die Art im Gebiet häufiger vorkommt und bisher übersehen wurde.

Agrostis canina

6319/133, 3489060/5501690; Kreis Bergstraße; Naturraum 144 Sandstein-Odenwald; südlich Fürth-Weschnitz, im Bachtal südlich der Walburgis-Kapelle, 380 m ü. NN; großer Bestand an moorigem Waldrand, auch in der Umgebung; 5. 5. 2020 mit Markus Sonnberger.

Das Symbol in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora muss von Mengenstufe 1 in Mengenstufe 2 geändert werden.

Aira caryophyllea

6418/132, 3478720/5492400; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Birkenau, 250 m nördlich des Sportplatzes, 180 m ü. NN; in nicht definierbarer Anzahl zwischen *Vulpia bromoides* in Magerwiese; 4. 6. 2019 mit Markus Sonnberger.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die im Odenwald seltene Art kommt im Kartierungsgebiet nur im Westen vor. In dies Bild fügt sich der obige Fund gut ein.

Allium scorodoprasum

6318/22, Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal / 145.6 Neunkircher-Höh-Odenwald; „zwischen Winterkasten und Krumbach“ (Borkhausen 1793).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die in der Oberrheinebene weit verbreitete Art fehlt im Odenwald fast völlig, in der Weschnitztalflora ist nur ein Fund von 1984 im Naturraum Bergstraße verzeichnet.

Allium ursinum

6318/433, 3482300/5496100; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Naturschutzgebiet „In der Erbach“ nordöstlich Mörlenbach, am Weg 400 m südwestlich Höhe 224,1, 190 m ü. NN; ca. 50 m² in verwilderter Obstwiese; 11. 4. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/121, 3480410/5495630; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, Wald am Fuß des Willenberges, 160 m ü. NN; ca. 1000 m² in feuchtem Hainbuchenwald und angrenzendem Bachauenwald; 10. 4. 2020.

Der Bestand reicht weit in das Rasterfeld 6418/122 hinein. Er ist schon aus früheren Jahren bekannt, hat sich aber in den letzten Jahren stark ausgeweitet, deshalb ist in der Weschnitztalflora für beide Rasterfelder das Symbol für Mengenstufe 1 in das für Mengenstufe 2 zu ändern.

Ambrosia artemisiifolia

6318/344, 3481800/5496590; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Carl-Benz-Straße, 150 m ü. NN; wenige Jungpflanzen in Pflasterritzen im Gehweg; 1. 7. 2012.

6318/413, 3483420/5498700; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Rimbach, Teich am nordöstlichen Ortsrand, 190 m ü. NN; 1 starkes, blühendes Exemplar auf Erdhalde (Teichaushub); 23. 8. 1981 (Herbar Schubert 2/81).

6418/122, 3481470/5495630; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Akazienweg, 200 m ü. NN; 2 Pflanzen am Fuß einer steilen Böschung (Erdanriss); 10. 10. 2005 (Herbar Schubert 235/05, Fotobeleg, Abb. 1).

Abb. 1: *Ambrosia artemisiifolia*; Mörlenbach, Akazienweg, 10. 10. 2005.

6418/122, 3480920/5495460; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Panoramastraße, 100 m südlich der Bahn, 180 m ü. NN; 1 Jungpflanze am Fuß einer Gartenmauer; 29. 9. 2010.

6418/133, 3475900/5490690; Rhein-Neckar-Kreis (BW); Naturraum 225 Hessische Rheinebene; Weinheim, Bahnhofstraße westlich der Postkreuzung, 100 m ü. NN; 1 blühende Pflanze, daneben einige Kümmerexemplare in Pflasterfugen; 1. 10. 2006 auf Hinweis von Volker Schaffert.

Die Art hat ihren regionalen Verbreitungsschwerpunkt in der nördlichen Oberrheinebene, wo sie als etablierter Neophyt gilt. Die wenigen Vorkommen im Bereich des Weschnitztals sind jedoch als unbeständig anzusehen, keines bestand länger als wenige Jahre. In der Weschnitztalflora ist die Art versehentlich nicht erwähnt, deshalb hier die Nachträge.

Anthemis tinctoria

6318/342, 3480880/5497960; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Harzofen nordöstlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, 100 m nordöstlich Höhe 261,0, 260 m ü. NN; 1 Exemplar an magerer Wegböschung, vermutlich unbeständig; 8. 6. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Arenaria leptoclados

6418/132, 3478280/5492970 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; Hasselgut nördlich Birkenau, westlich der Kreisstraße 11, 170 m ü. NN; Wegrand; 1992 (Mitteilung von Sabine Graumann-Schlicht).

In der Verbreitungskarte in der Weschnitztalflora wurde die Art versehentlich im Rasterfeld 6418/123 angegeben.

Asplenium adiantum-nigrum

6318/433, 3482050/5497060; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am Weg zum Mobilfunk-Sendemast am Wäschberg, 190 m ü. NN; 14 Exemplare an Böschung in Eichenmischwald; 15. 5. 2020 (Fotobeleg, Abb. 2).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Der regionale Verbreitungsschwerpunkt der Art liegt an der Bergstraße, wo auch das einzige in der Weschnitztalflora erwähnte Vorkommen liegt. Aus dem hessischen Odenwald sind außer dem hier mitgeteilten keine weiteren Vorkommen bekannt.

Asplenium scolopendrium

6318/214, 3483960/5505100; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Lindenfels, Burgberg, 350 m ü. NN; wenige Exemplare in Sandsteinmauer der Burgruine; 20. 8. 2011 (Zenner & al. 2015).

6318/324, 3480590/5498910; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; Albersbach, nahe dem Kriegerdenkmal, 240 m ü. NN.; Jungpflanzen zwischen Granitblöcken in Privatgarten; 17. 9. 2007.

Abb. 2: *Asplenium adiantum-nigrum*; nordöstlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, 15. 5. 2020.

6318/344, 3481410/5496740; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Verdistraße, 170 m ü. NN; 2 Exemplare in Granitböschung in Privatgarten; 12. 2. 2014, bereits 2011 mit 1 Exemplar vorhanden, nach Auskunft des Hausbesitzers nicht angepflanzt; 2022 noch vorhanden.

6318/344, 3481260/5496380; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, im Garten des Verfassers (Am Knippelsacker 7), 150 m ü. NN; 1 stattliches Exemplar in Lichtschacht, wohl Nachkomme einer in ca. 10 m Entfernung gepflanzten Pflanze; 21. 2. 2021, schon seit mehreren Jahren vorhanden.

6418/121, 3480090/5495530; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, im Ortsteil am Willenberg, 200 m ü. NN; 1 starke Pflanze in Gartenmauer; 12. 4. 2016.

In der Weschnitztalflora wird nur das einzige bekannte natürliche Vorkommen der Art für das Kartierungsgebiet im Naturraum Bergstraße erwähnt. Aus Anpflanzungen scheint sie sich in den letzten Jahren immer häufiger an anthropogenen Standorten auszubreiten. Die zufällig gefundenen Verwilderungen an diesen Stellen werden hier nachgetragen.

Atriplex prostrata

6318/344, 3481240/5497180; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach-Groß-Breitenbach, an der Dorfstraße, 100 m westlich des Wäldchens, 190 m ü. NN; 2 Exemplare am Gehwegrand; 21. 6. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Das Vorkommen fügt sich gut ein in das Verbreitungsbild mit Schwerpunkt im Westen des Kartierungsgebietes.

Atriplex sagittata

6418/122, 3481760/5495160; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordwestlich Mörlenbach-Weiher, am Weg 100 m südlich des Rückhaltebeckens, 180 m ü. NN; 10–20 Pflanzen auf 15 m² an ruderalem Wegrand; 18. 9. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die Glanz-Melde taucht immer wieder, meist im Gefolge von Erdbewegungen, im Gebiet auf.

Briza media

6318/244, 3487450/5502300 (Unschärfe 200 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; Brombach-Tal südlich Fürth-Leberbach, im oberen Tal, 320 m ü. NN; 1989 (schriftliche Mitteilung von Beate Pfündl).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

Buddleja davidii

6318/343, 3479740/5496400; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nordwestlich Mörlenbach, am östlichen Waldrand des Welzberges, 190 m ü. NN; Grünschnittdeponie; 1989 (schriftliche Mitteilung von Marion Eichler).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

***Callitriche palustris* s. l.**

6319/133, 3488420/5502000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; Fürth-Weschnitz, 100 m südlich des Ortsrandes Weschnitz, 350 m ü. NN; ca. 5 m² in betoniertem Wassertrog in Feuchtweide; 5. 5. 2020 mit Markus Sonnberger.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Carduus acanthoides

6318/433, 3482250/5497000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach, am Bahn-Haltepunkt Zotzenbach, 170 m ü. NN; mehrere Exemplare in Ruderalflur; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Carex caryophyllea

6318/241, 3486145/5503300; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Fürth-Krumbach, an der B 460 gegen Brombach, 240 m ü. NN; wenige Exemplare an magerer Straßenböschung; 28. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Der Fund fügt sich gut in das Verbreitungsmuster der Art im Gebiet der Weschnitztalflora ein: höher gelegene Ränder des Weschnitztales und umgebende Naturräume.

6418/121, 3480400/5495690; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, am Fuß des Willenberges, nördlich des Waldes, 160 m ü. NN; ca. 1 m² in Obstwiese; 16. 4. 2020 (Herbar Schubert 2/20).

In der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora ist das Symbol für Mengenstufe 0 in 1 zu ändern.

6418/122, 3481380/5495390; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, am Weg zum Langklinger Hof, am Ortsrand, 170 m ü. NN; 1 bis 2 m² an grasiger Böschung; 15. 4. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Carex strigosa

6318/341, 3480290/5497840; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nordwestlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am Waldsee, Ostufer des kleinen Teiches, 250 m ü. NN; mehrere m² an Teichufer/Waldrand; 8. 7. 2021 auf Hinweis von Markus Sonnberger (Herbar Schubert 28/21).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. In der Weschnitztalflora ist nur eine Angabe aus dem 19. Jahrhundert erwähnt. Der erste aktuelle Fund im Gebiet gelang nun Markus Sonnberger.

Centaurea montana

6318/343, 3480120/5496360; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nordwestlich Mörlenbach, 50 m nördlich des Ortsrandes, 190 m ü. NN; 3 kleine Bestände an grasiger Straßenböschung, wohl aus Gartenkultur verwildert; 22. 5. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Im Bereich des südwestlichen Weschnitztals sind mehrere Vorkommen bekannt, darunter ein möglicherweise indigenes. Bei allen anderen, auch dem hier genannten, dürfte es sich um Verwilderungen handeln.

Centaurea scabiosa

6418/134, 3478300/5491200 (Unschärfe 300 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südwestlich Birkenau, Eichhöhe, ca. 180 m ü. NN; vermutlich in Trespen-Halbtrockenrasen; 1989 (Mitteilung von Rose Baumgartner).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

Cerastium semidecandrum

6318/433, 3482000/5496580; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach, an der Bundesstraße 38, Abzweigung Groß-Breitenbach, 170 m ü. NN; dichter Bestand auf mehreren m² am Straßenrand; 11. 4. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Claytonia perfoliata

6318/413, 3482680/5499770; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südlich Fürth-Lörzenbach, an der Bundesstraße 38, 180 m ü. NN; wenige Pflanzen an grasigem Straßenrand, zusammen mit *Cochlearia danica*; 28. 4. 2022 (Herbar Schubert 3/22).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Im Weschnitztal und seiner Umgebung tritt die Art hin und wieder in kleinen Beständen meist unbeständig auf.

Cochlearia danica

6318/413, 3482680/5499768; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südlich Fürth-Lörzenbach, an der Bundesstraße 38, 180 m ü. NN; viele Pflanzen im Straßenrandbereich; 29. 3. 2020 (Thomas Gregor 18990, FR).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet! Für den Odenwald sind außer einer Angabe im nördlichen Odenwald bei Ober-Ramstadt (Jung 2015) keine weiteren Funde bekannt. In der Region ist die salztolerante Art in der Oberrhein- und Untermainebene eingebürgert und in weiterer Ausbreitung begriffen. Auch im Odenwald sollte auf die wenig auffällige Art geachtet werden.

Consolida ajacis

6318/342, 3481400/5497230; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, 100 m nordwestlich Höhe 212,7, 210 m ü. NN; 5–10 Pflanzen auf Erdhalde; 1. 9. 2021 auf Hinweis von Herwig Winter (Herbar Schubert 60/21; Abb. 3).

Unbeständige Verwilderungen der Art wurden schon mehrfach im Weschnitztal gefunden.

Abb. 3: *Consolida ajacis*; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, 1. 9. 2021.

Corydalis solida

6318/433, 3482160/5497180; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, 100 m nördlich der Weschnitzmühle, Westufer der Weschnitz, 160 m ü. NN; 1 Pflanze in Erlen-Galeriewald; 23. 3. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Crataegus laevigata

6418/122, 348046/549548; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; am Fuß des Willenberges westlich des Bahnhofes Mörlenbach; 160 m ü. NN; Ahorn/Hainbuchen-Mischwald; 1989 (Mitteilung von Marion Eichler).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

Crocus tommasinianus

6318/344, 3481470/5496540; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, an der Weschnitz an der Schlesierstraße, 160 m ü. NN; einige Exemplare unter Erlen und Weiden, wohl aus Gartenauswurf verwildert, unbeständig; 1. 3. 2021.

Die Art war im Gebiet bereits 2012 an der Burg Lindenfels von Thomas Gregor verwildert beobachtet worden. Sie scheint sich bisher aber noch nicht etabliert zu haben.

Cytisus striatus

6318/414, 3484220/5498750; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Rimbach, 300 m nordöstlich Lützel-Rimbach, 240 m ü. NN; wenige Exemplare an Wegböschung zwischen *Cytisus scoparius*; 20. 8. 1991 (Herbar Schubert 16/91).

Das unbeständige Vorkommen war versehentlich in der Weschnitztalflora nicht angegeben worden. Die Art verwildert selten aus Anpflanzungen, weitere Vorkommen im Odenwald sind jedoch nicht bekannt.

Dianthus deltoides

6318/242, 3487120/5503700 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; Kohlwald nordöstlich Fürth-Brombach, 300 m nördlich der Bundesstraße 460, 360 m ü. NN; ca. 20 Pflanzen auf lichtem Waldweg; 8. 7. 2022 (Fotobeleg).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/122, 3481640/5495320; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach, am Ablauf des Mörlenbach-Rückhaltebeckens, 190 m ü. NN; mehrere Pflanzen auf 0,5 m²; 10. 7. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Draba praecox

6318/433, 3482050/5497150; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, auf dem Wäschberg am Mobilfunk-Sendemast, 200 m ü. NN; viele Pflanzen auf Feldweg, auf Splitt; 15. 5. 2020.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die früher oft verkannte Art ist sicher viel häufiger als in der Verbreitungskarte dargestellt.

***Epilobium ciliatum* s. str.**

6318/344, 3481270/5496340; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Am Knippelsacker 7, im Garten des Verfassers, 160 m ü. NN; wenige Pflanzen auf Ruderalfläche; 6. 7. 2022 (Herbar Schubert 41/22, Fotobeleg, Abb. 4).

In der Weschnitztalflora waren *Epilobium adenocaulon* und *E. ciliatum* nicht unterschieden worden und in einer gemeinsamen Verbreitungskarte dargestellt. Die Pflanzen blühen weiß und sind vom Grunde an verzweigt.

Abb. 4: *Epilobium ciliatum*; Mörlenbach, Am Knippelsacker 7, 6. 7. 2022.

Equisetum sylvaticum

6318/343, 3479740/5496400; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nordwestlich Mörlenbach, am östlichen Waldrand des Welzberges, 210 m ü. NN; Grünschnittdeponie; 1989 (schriftliche Mitteilung von Marion Eichler).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

Eranthis hyemalis

6318/344, 3481470/5496540; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Weschnitzufer an der Schlesierstraße, 160 m ü. NN; lockerer Bestand auf 2–3 m² unter Erlen und Weiden, wohl aus Gartenauswurf verwildert, unbeständig; 23. 1. 2021.

6418/123, 3480055/5493928; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Reisen, an der Weschnitz, 150 m ü. NN; wenige Pflanzen in Grasstreifen an Weg; 28. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor)

Neufund für das Kartierungsgebiet! Erst in jüngster Zeit werden Vorkommen des Winterlings außerhalb von Gärten beobachtet. Auf die Art ist in Zukunft stärker zu achten. In Hessen gilt sie als Art mit Einbürgerungstendenz, im Gebiet kann sie aber wohl noch nicht als etabliert gelten.

Eriophorum angustifolium

6319/133, 3489040/5501730; Kreis Bergstraße; Naturraum 144 Sandstein-Odenwald; Fürth-Weschnitz, im Bachtal südlich der Walburgis-Kapelle, 380 m ü. NN; viele Exemplare auf 100 m² in mooriger Waldwiese; 5. 5. 2020 mit Markus Sonnberger.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Es ist das dritte aktuelle Vorkommen im Kartierungsgebiet, gefährdet wohl eher durch Zuwachsen des Standortes als durch Nutzungsintensivierung.

Erysimum cheiranthoides

6318/431, 3483420/5498280; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Rimbach, Giselherstraße 14, 210 m ü. NN; wenige Exemplare in Privatgarten; 7. 7. 2020 (Finderin Ute Kraft, det. Enno Schubert).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Euphorbia prostrata

6318/344, 3481190/5496610; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Ecke Laubenhöhe/Lortzingstraße, 190 m ü. NN; viele Exemplare in Pflasterfugen des Gehweges; 5. 8. 2019 (Herbar Schubert 18/19).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. *Euphorbia prostrata* tritt im Weschnitztal bisher viel seltener als die inzwischen wesentlich stärker verbreitete *E. maculata* auf. Es handelt sich hier um den zweiten Fund.

Galanthus nivalis

6318/342, 3480560/5497980; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nördlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am südlichen Waldrand der Taschengrube, 260 m ü. NN; 3 Polykorme am Rand von Buchenwald; 21. 3. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/211, 3482090/5494970; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordwestlich Mörlenbach-Weiher, am Fahrweg südöstlich des Mörlenbaches, 180 m ü. NN; kleiner Bestand unter Bäumen an Wegböschung; 19. 2. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Hesperis matronalis

6318/342, 3481810/5498150; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südwestlich Rimbach, Teichanlage am Albersbach, am Damm zwischen zweit- und drittoberstem Teich, 180 m ü. NN; einige Exemplare auf 1 m²; 4. 6. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Hieracium aurantiacum

6418/212, 3484640/5495380; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; Winterhall südöstlich Rimbach-Zotzenbach, Wiese südlich des Baches, 280 m ü. NN; wenige Exemplare in magerer Hangwiese; 1. 6. 2022 mit Markus Sonnberger.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Hieracium laevigatum

6418/212, 3484640/5495380; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; Winterhall südöstlich Rimbach-Zotzenbach, Wiese südlich des Baches, 280 m ü. NN; viele Exemplare in magerer Hangwiese; 1. 6. 2022 mit Markus Sonnberger.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Inula conyzae

6418/122, 3480600/5495800; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, an der Bonsweiherer Straße 100 m westlich des Bahnübergangs, 150 m ü. NN; 1 starkes Exemplar in Ruderalflur; 9. 9. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Juncus conglomeratus

6319/133, 3488350/5501700; Kreis Bergstraße; Naturraum 144 Sandstein-Odenwald; Wiesen südlich Fürth-Weschnitz, 100 m nördlich des nördlichen Gehöftes, 350 m ü. NN; kleiner Bestand in Feuchtweide; 5. 5. 2020 mit Markus Sonnberger.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Kerria japonica

6318/344, 3480580/5496190; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach-Klein-Breitenbach, Hangwäldchen östlich der Altvaterstraße, 180 m ü. NN; 1 Exemplar in Laubwald; 12. 5. 2020 (Herbar Schubert 16/20).

Die Art tritt selten unbeständig im Gebiet auf, wohl verwildert aus Gärten.

Laburnum anagyroides

6318/344, 3480720/5496430; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach-Klein-Breitenbach, Bubenhecke am östlichen Ortsrand, 190 m ü. NN; 1 fruchtender Busch an gehölzreicher Wegböschung; 2. 7. 2021.

Neufund für das Kartierungsgebiet! Aus dem hessischen Odenwald sind kaum Vorkommen der als Zierstrauch angepflanzten Art bekannt, hier wohl unbeständig verwildert.

Lathyrus sylvestris

6418/122, 3480520/5495550; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Waldrand westlich des Bahnhofes, 150 m ü. NN; einige Exemplare am Rand eines Sekundärwaldes (frühere „Lehwiese“); 4. 10. 2020.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die Art war 1983 auf der damals an dieser Stelle existierenden ruderalen Wiese vom Verfasser dokumentiert worden. Der jetzt gefundene Bestand dürfte ein Rest dieses Vorkommens sein.

Lepidium didymum

6418/133, 3476440/5490340; Rhein-Neckar-Kreis (BW); Naturraum 226 Bergstraße; Weinheim, Kreisel an der Grundelbachstraße, 130 m ü. NN; wenige Exemplare in ruderalem Rasen, vermutlich unbeständig; 3. 9. 2009 auf Hinweis von Christian Gembardt (Herbar Schubert 143/09).

Das Vorkommen wurde beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen.

Lepidium ruderale

6418/122, 3481790/5495340; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südöstlich Mörlenbach, an der Landesstraße 3120 in Höhe des Rückstaubeckens, 170 m ü. NN; einige m² dichter Bestand am Straßenrand; 5. 6. 2021.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Listera ovata

6418/142, 3481100/5492900 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südwestlich Birkenau-Schimbach, südliches Seitental des Schimbaches, 220 m ü. NN; Feuchtwiese; 1989 (Mitteilung von Rose Baumgartner).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

6418/211, 3483420/5494880; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.1 Eichelberg-Odenwald; nördlich Weiher, am größeren der Wäldchen südlich der Landesstraße 3409, 250 m ü. NN; Waldrand; 1985 (Mitteilung von Rainer Cezanne).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

Lonicera xylosteum

6418/121, 3480380/5495300; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, am Osthang des Willenbergs, 180 m ü. NN; wenige Exemplare in Eichenwald; 14. 4. 2020.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Lunaria annua

6418/121, 3480300/5495350; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, am Osthang des Willenbergs, 200 m ü. NN; dichter Bestand auf 50 m² in Eichenwald; 14. 4. 2020

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die Art kann im Gebiet als eingebürgert gelten.

Matteuccia struthiopteris

6319/133, 3488390/5502310; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; südlich Weschnitz, 250 m südlich der Bundesstraße 460, 330 m ü. NN; dichter Bestand auf 50 m² in Weidengebüsch am westlichen Weschnitzufer; 5. 5. 2020 mit Markus Sonnberger (Fotobeleg, Abb. 5).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Bei den bisher in der Weschnitztalflora angegebenen Vorkommen handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um Verwilderungen. Der hier beschriebene Bestand dürfte dagegen wie die Vorkommen an den Neckar-Zuflüssen indigen sein.

Muscari armeniacum

6418/211, 3482550/5495410; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Mörlenbach-Weiher, 200 m westlich der Siedlung „Im Birkets“, 220 m ü. NN; ca. 0,2 m² an grasigem Feldwegrand; 3. 4. 2022

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die Art wird in den letzten Jahren zunehmend häufig beobachtet und zeigt Einbürgerungstendenz.

Myosotis discolor

6418/124, 3481330/5493430; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; am Feldweg von Mumbach nach Reisen, Höhe 233,7, 260 m ü. NN; kleiner Bestand an magerem Feldwegrand; 24. 5. 2021

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Abb. 5: *Matteuccia struthiopteris*; südlich Weschnitz, 5. 5. 2020.

Myrrhis odorata

6318/344, 3481050/5496070; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Kräutergarten am Bürgerhaus, 150 m ü. NN; 1 starke Pflanze am Zaun außerhalb des Gartens; 3. 6. 2021 (Herbarium Schubert 18/21, Teilstück).

Neufund für das Kartierungsgebiet! Die Süßdolde kommt in Hessen nur als unbeständiger Neophyt vor, verwildert aus Gärten, wo sie als Gewürzkraut gezogen wird. Auch im vorliegenden Fall handelt es sich sicher um eine Verwilderung aus dem Kräutergarten.

***Narcissus* spec.**

6418/134, 3478208/5491636; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Birkenau, am südwestlichen Ortsrand, 140 m ü. NN; wenige Exemplare in Grünstreifen am Weschnitzufer; 28. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Verwilderungen von Kulturformen der Narzisse, meist gelb blühend, finden sich vor allem an Bachufern im mittleren und südlichen Bereich des Weschnitztals.

Nigella damascena

6318/344, 3481000/5496230; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Kräutergarten am Bürgerhaus, 150 m ü. NN; wenige Exemplare in Grasflur am Zaun außerhalb des Gartens; 10. 5. 2020 (Herbar Schubert 13/20).

Neufund für das Kartierungsgebiet! Die aus Südeuropa stammende Zierpflanze („Jungfer im Grünen“) kommt bei uns nur unbeständig verwildert vor, im vorliegenden Fall sicher aus Ansaat im Kräutergarten.

Opuntia humifusa

6318/242, 3486850/5503480 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; östlich Fürth-Brombach, an der Bundesstraße 460, 270 m ü. NN; 1 fruchtendes Exemplar in südexponierter Felswand am Straßenrand; 8. 7. 2022 (Fotobeleg, Abb. 6).

Neufund für das Kartierungsgebiet! Über Funde in der Rhein-Main-Neckar-Region ist bisher nichts bekannt. Die Art ist vorerst wohl als unbeständig einzustufen. Da sie als winterhart gilt, sollte ihre Beständigkeit und evtl. Ausbreitung jedoch beobachtet werden.

Panicum capillare

6318/431, 3482090/5497980; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; am Hoppershof südlich Rimbach, 180 m ü. NN; ca. 1 m² an grasigem Wegrand; 21. 9. 2020 (Herbar Schubert 72/20), 2022 noch vorhanden.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Abb. 6: *Opuntia humifusa*; östlich Fürth-Brombach, an der Bundesstraße 460, 8. 7. 2022.

Physalis peruviana

6418/122, 3480540/5494440; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; an der Kläranlage südlich Mörlenbach, 150 m ü. NN; wenige starke, blühende Pflanzen im Kläranlagengelände; 8. 11. 2022.

Neufund für das Kartierungsgebiet, unbeständig.

Phyteuma nigrum

6318/244, 3487300/5502400 (Unschärfe 200 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; südöstlich Krumbach, im Brombachtal, 300 m ü. NN; vermutlich in Feuchtwiese; 23. 4. 1983 (Mitteilung von Wieland Schnedler).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

Polypodium interjectum

6318/342, 3480850/5498480; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; südöstlich Rimbach-Albersbach, 200 m südöstlich des Taschengrube-Hofes, 240 m ü. NN; ca. 0,2 m² an gehölzreicher Wegböschung; 1. 3. 2022 (Herbar Schubert 1/22, det. Gerhard Röhner; Abb. 7).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet! Die Art ist in der Region vor allem von der Bergstraße bekannt, im Odenwald bisher sehr selten nachgewiesen.

Abb. 7: *Polypodium interjectum*; südöstlich Rimbach-Albersbach, 1. 3. 2022.

Prunus laurocerasus

6418/141, 3478990/5492120; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Birkenau, Ortsmitte, an der Weschnitz, 140 m ü. NN; wenige Exemplare in Ufergehölz; 28. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Verwilderungen der in Einbürgerung befindlichen Art finden sich vielfach, mit steigender Tendenz, im Bereich des Weschnitztals.

Prunus mahaleb

6318/433, 3482060/5497120; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Wäschberg östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am Weg zum Mobilfunksendemast, 200 m ü. NN; 1 Exemplar an Wegböschung in Eichenmischwald; 6. 7. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Wie bei den meisten Vorkommen im Weschnitztal dürfte es sich um eine Verwilderung handeln.

Prunus serotina

6318/344, 3480760/5496260; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Laubenhöhe nordwestlich Mörlenbach, oberhalb der Erddeponie, 190 m ü. NN; viele Exemplare in ruderalem Laubwald; 12. 5. 2020 (Herbar Schubert 18/20).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rosa subcollina

6318/342, 3481250/5497350; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, 100 m südöstlich Höhe 223,2, 220 m ü. NN; wenige Exemplare an Wegböschung; 1. 9. 2021 (Herbar Schubert 59/21).

In der Weschnitztalflora ist die Art unter *Rosa corymbifera* agg. erwähnt, es wurden aber keine Wuchsorte angegeben.

Rubus arduennensis

6318/431, 3482220/5497570; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Fuß des Kreuzberges nordwestlich Rimbach-Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Brombeergebüsch am Straßenrand der Bundesstraße 38; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/433, 3482150/5496820; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach, ca. 100 m südlich des Bahn-Haltepunktes Zotzenbach, an der Bundesstraße 38, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Ruderalgebüsch am Straßenrand; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen (Herbar Schubert 40/22).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus austroslovacus

6418/123, 3479840/5494340; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Reisen, am westlichen Waldrand des „Hohenrain“, 170 m ü. NN; einige Exemplare am Waldrand; 17. 7. 2019 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus bicolor

6318/414, 3484160/5498620; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Rimbach, 150 m nordöstlich Lützel-Rimbach, 210 m ü. NN; einige Exemplare an Wegböschung; 16. 7. 2019 mit Werner Jansen.

6418/142, 3480640/5491840; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.1 Eichelberg-Odenwald; südlich Birkenau-Hornbach, am Weg zum Friedhof, 230 m ü. NN; wenige Exemplare an gehölzreicher Wegböschung; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Rubus bicolor und *R. montanus* sind in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora zusammengefasst. Eine getrennte Kartendarstellung ist wegen der unvollständigen Erfassung noch nicht möglich.

Rubus conspicuus

6318/431, 3482220/5497570; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Fuß des Kreuzberges nordwestlich Rimbach-Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Brombeergebüsch am Straßenrand der Bundesstraße 38; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus cuspidatoides

6318/142, 3481360/5503500; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.5 Krehberg-Odenwald; westlich Fürth-Erlenbach, am Parkplatz südlich des Steinwerkes, 270 m ü. NN; Gebüsch am Parkplatzrand; 10. 10. 1993 mit Volker Schaffert (Herbar Schubert 31/93), bestätigt am 23. 8. 2011 mit Werner Jansen (Herbar Schubert 34/11).

6318/142, 3480900/5503000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.5 Krehberg-Odenwald; westlich Fürth-Erlenbach, am Fahrweg nach Mittershausen, 100 m östlich des Lörzenbaches, 260 m ü. NN; großer Bestand an halbschattiger Wegböschung; 23. 7. 2006 (Herbar Schubert 114/06).

Symbol für Mengenstufe 2 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/143, 347960/5501570; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; südwestlich Heppenheim-Mittershausen, 400 m nordöstlich Höhe 261,0, 270 m ü. NN; Rand von feuchter Wiese am Südrand des Silbergrubenkopfes; 11. 6. 2000 (Herbar Schubert 294/00).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/144, 3480850/5501630; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Rimbach-Lauten-Weschnitz, 350 m nordöstlich Höhe 210,2, 240 m ü. NN; kleiner Bestand an sonnigem Wegrand; 25. 7. 2007 (Herbar Schubert 157/07).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/211, 3482060/5506780; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Lindenfels-Glattbach, am Kolmbach, 100 m südlich des Wäldchens, 340 m ü. NN; kleiner Bestand am Fuß von bewaldetem Westhang; 12. 8. 2001 (Herbar Schubert 143/01).

6318/211, 3482660/5506540; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordwestlich Winkel, am Kolmbach, 350 m südöstlich der Schutzhütte, 340 m ü. NN; kleiner Bestand an gehölzfreier Wegböschung; 12. 8. 2001 (Herbar Schubert 135/01).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/212, 3483890/5506000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.6 Neunkircher-Höh-Odenwald; nordwestlich Lindenfels, im unteren Teil der „Sauwaad“, 340 m ü. NN; Gebüsch in magerer Feuchtwiese; 30. 8. 2010 mit Werner Jansen (Herbar Schubert 121/10).

6318/212, 3483600/5505810; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordwestlich Lindenfels, an der Straße nördlich der Sportanlagen, 280 m ü. NN; Straßenrand; 30. 8. 2010 mit Werner Jansen

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/213, 3482740/5505000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Lindenfels-Schlierbach, am Fahrweg südwestlich des Friedhofes, 270 m ü. NN; großer

Bestand an buschiger Wegböschung; 19. 6. 2007 mit Markus Sonnberger (Herbar Schubert 99/07).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/214, 3484740/5504350; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südöstlich Lindenfels, am Stichweg vom Bach östlich „Kapp“ zum Weg nach Krumbach, 240 m ü. NN; Feldweg; 18. 10. 1992 (Herbar Schubert 44/92).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/232, 3483880/5503740; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Ellenbach, Galgenberg, 240 m ü. NN; Großer Bestand an buschiger Böschung; 8. 7. 2000 (Herbar Schubert 124/00).

6318/232, 3484050/5503780; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Ellenbach, Galgenberg, 250 m ü. NN; großer Bestand an Feldweg-Böschung; 4. 6. 1995 (Herbar Schubert 38/95).

Symbol für Mengenstufe 2 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/233, 3482960/5501850; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südöstlich Fürth-Linnenbach, Höhe 238,7, 240 m ü. NN; große Bestände an Feldwegrand und Böschungen; 24. 6. 2015 (Herbar Schubert 22/15).

6318/233, 3483160/5502350; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Linnenbach, Gorrbrunnen, 230 m ü. NN; kleiner Bestand am Waldrand; 10. 8. 2006 (Herbar Schubert 144/06).

Symbol für Mengenstufe 2 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/234, 3483520/5501980; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordwestlich Fürth, Gorrbrunnen, 200 m ü. NN; kleiner Bestand an sonnigem Feldwegrand; 5. 7. 2018 mit Werner Jansen (Herbar Schubert 1/18, am locus typi gesammelt).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/321, 3479630/5500970; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; westlich Heppenheim-Wald-Erlenbach, östlich des Steinbruches am Steigkopf, 250 m ü. NN; kleiner Bestand an Waldrand zwischen *Rubus caesius*; 10. 8. 2002 (Herbar Schubert 185/02).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/323, 3479760/5499000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; westlich Rimbach-Albersbach, Höhe 299,2, 300 m ü. NN; kleiner Bestand an Wegböschung, weitere in der Umgebung; 7. 10. 2002 (Herbar Schubert 233/02).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/324, 3481620/5498940; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Rimbach, Steinertswiese, am Weg zum Büchertshof, 210 m ü. NN; Wegböschung; 7. 9. 1996 (Herbar Schubert 233/96).

6318/324, 3480940/5499300; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nordwestlich Rimbach-Gertelsklingen, am Weg zum Büchertshof, 240 m ü. NN; kleiner Bestand an halbschattigem Wegrand; 5. 6. 2007 (Herbar Schubert 77/07).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/341, 3479840/5498510; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nördlich Mörlenbach-Bonsweiher, Höhe 306,2, 300 m ü. NN; kleiner Bestand an sonniger Wegböschung; 23. 6. 2010 (Herbar Schubert 50/10).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/342, 3480700/5498160; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nördlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am östlichen Rand des Taschengrube-Waldes, 270 m ü. NN; kleiner Bestand an Waldrand; 27. 7. 2004 (Herbar Schubert 162/04).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/343, 3479580/5496670; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; östlich Mörlenbach-Ober-Liebersbach, Welzberg, 250 m westlich Höhe 191,0, 200 m ü. NN; kleiner Bestand an feuchtem Waldrand; 10. 6. 2008 (Herbar Schubert 72/08).

6318/343, 3479130/5497000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; nordöstlich Mörlenbach-Ober-Liebersbach, 200 m nördlich des Wasserbehälters, 240 m ü. NN; großer Bestand an sonniger Wegböschung; 10. 6. 2008 (Herbar Schubert 73/08).

Symbol für Mengenstufe 2 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/411, 3482950/5501340; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mühlberg westlich Fürth, an der Kreisstraße 53, 195 m ü. NN; 30 m² an halbschattiger Straßenböschung; 1. 6. 2009 (Herbar Schubert 24/09).

6318/411, 3482580/5500910; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Fürth-Lörzenbach, 200 m nordöstlich des Rückhaltebeckens, 200 m ü. NN; buschige Wegböschung; 7. 8. 2000 (Herbar Schubert 147/00).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/431, 3482670/5497470; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Kreuzberg südlich Rimbach, 200 m ü. NN; in Gebüsch auf Wiese; 5. 6. 1999 (Herbar Schubert 173/99).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/121, 3479800/5495600; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; westlich Mörlenbach, 300 m östlich Wolfsgarten, 210 m ü. NN; buschige Wegböschung; 1. 9. 2010 mit Werner Jansen (Herbar Schubert 146/10).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/122, 3481860/5495660; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach, 100 m südlich Höhe 214,0, 210 m ü. NN; kleiner Bestand an Waldrand; 9. 10. 1999 (Herbar Schubert 168/99).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/211, 3482900/5495490; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Mörlenbach-Weiher, am Südrand des Wäldchens nördlich „Im Birkets“, 250 m ü. NN; kleiner Bestand an Waldrand, weitere in der Umgebung; 14. 6. 2005 (Herbar Schubert 73/05).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus cuspidatoides besiedelt nach bisherigem Kenntnisstand im Wesentlichen das westliche Weschnitztal und die westlich daran anschließenden Naturräume.

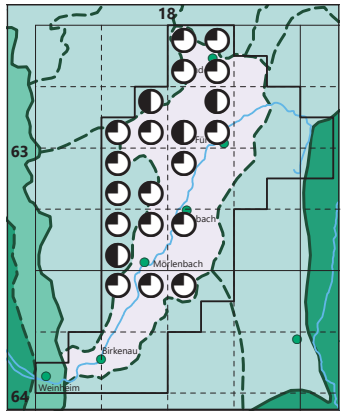

Abb. 8: Verbreitung von *Rubus cuspidatoides* im Weschnitztal. – Distribution of *Rubus cuspidatoides* in the Weschnitz valley.

Rubus cuspidatus

6318/233, 3483040/5502220; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Linnenbach, 500 m nordwestlich des Rückhaltebeckens, 230 m ü. NN; einige Exemplare an Waldweg; 16. 7. 2019 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/142, 3480640/5491840; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.1 Eichelberg-Odenwald; südlich Birkenau-Hornbach, am Weg zum Friedhof, 230 m ü. NN; einige Exemplare an gehölzreicher Wegböschung; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Der Fundort liegt isoliert in relativ großer Entfernung zum Hauptverbreitungsgebiet der Art im Norden des Kartierungsgebietes.

Rubus distractus

6318/233, 3483040/5502220; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Linnenbach, 500 m nordwestlich des Rückhaltebeckens, 230 m ü. NN; einige Exemplare auf Waldlichtung; 5. 7. 2018 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet!

Rubus eckhartii

6418/123, 3479760/5494180; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Birkenau-Reisen, 150 m nordwestlich Höhe 151,0, 150 m ü. NN; kleiner Bestand in feuchter Staudenflur; 10. 8. 2005 (Herbar Schubert 150/05, det. Werner Jansen).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet!

Rubus eifeliensis

6318/233, 3483040/5502220; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Linnenbach, 500 m nordwestlich des Rückhaltebeckens, 230 m ü. NN; einige Exemplare an Waldweg; 16. 7. 2019 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus fabrimontanus

6318/233, 3483040/5502220; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Fürth-Linnenbach, 500 m nordwestlich des Rückhaltebeckens, 230 m ü. NN; einige Exemplare an Waldweg; 16. 7. 2019 mit Werner Jansen

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus grabowskii

6318/344, 3481770/5496990; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, Wäschberg, 250 m westlich der Weschnitzmühle, 180 m ü. NN; kleiner Bestand an Feldweg; 12. 8. 2021 (Herbar Schubert 44/21).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus ×idaeoides

6418/122, 3480460/5495190; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, am Fuß des Willenberges, 100 m nordwestlich der Bundesstraße 38, 160 m ü. NN; großer Bestand auf insgesamt 25 m² an Feldwegrand und buschiger Wiesenböschung oberhalb; 25. 8. 2022 (Herbar Schubert 44/22, Fotobeleg, Abb. 9).

Abb. 9: *Rubus ×idaeoides*; westlich Mörlenbach, am Fuß des Willenberges, 15. 8. 2022.

In der Weschnitztalflora existiert keine Verbreitungskarte des Bastards aus *Rubus caesius* und *R. idaeus*. Es ist das zweite registrierte Vorkommen im Gebiet nach einem Fund 2006 im Rasterfeld 6318/233 (Fotobeleg).

Rubus macrostemonides

6318/344, 3481660/5497120; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, Westhang des Wäschberges, 200 m ü. NN; großer Bestand an Wiesenrand; 1. 9. 2021 (Herbar Schubert 56/21).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora muss verändert werden in Stufe 2. Die Art ist dort noch unter dem alten Namen *Rubus baruthicus* aufgeführt.

***Rubus montanus* s. str.**

6318/344, 3481760/5497000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, Wäschberg, 150 m westlich der Weschnitzmühle, 190 m ü. NN; kleiner Bestand an Feldweg, weiterer kleiner Bestand 50 m östlich davon; 24. 10. 2019 (Herbar Schubert 21/19).

6418/142, 3480630/5492000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.1 Eichelberg-Odenwald; südlich Birkenau-Hornbach, am Weg zum Friedhof, 240 m ü. NN; wenige Exemplare an gehölzreicher Wegböschung; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Rubus bicolor und *R. montanus* sind in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora zusammengefasst. Eine getrennte Kartendarstellung ist wegen der unvollständigen Erfassung noch nicht möglich.

Rubus nessensis

6318/433, 3482250/5497000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach, am Bahn-Haltepunkt Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Ruderalgebüsch; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus oreades

6318/421, 3486300/5501300 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; östlich Fürth, 1 km westlich des Gasthauses Altlechtern, 310 m ü. NN; Waldweg; 4. 7. 2016 (Mitteilung von Werner Jansen).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet!

Rubus orthostachys

6318/414, 3484160/5498620; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Rimbach, 150 m nordöstlich Lützel-Rimbach, 210 m ü. NN; kleiner Bestand an Wegböschung; 16. 7. 2019 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6318/431, 3482220/5497570; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Fuß des Kreuzberges nordwestlich Rimbach-Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Brombeergebüsch am Straßenrand der Bundesstraße 38; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus parthenocissus

6418/143, 3479550/5491270; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südöstlich Birkenau, Hohe Hecke, im nördlichen Waldbereich, 210 m ü. NN; kleiner Bestand an lichtem Waldweg; 6. 9. 2000 (Herbar Schubert 284/00, det. Werner Jansen).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet!

Rubus pericrispatus

6318/433, 3482250/5497000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach, am Bahn-Haltepunkt Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Ruderalgebüsch; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus procerus

6318/433, 3482250/5497000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nordöstlich Mörlenbach, am Bahn-Haltepunkt Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Ruderalgebüsch; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus pseudargenteus

6318/421, 3485800/5501330 (Unschärfe 200 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; nordöstlich Fürth-Steinbach, 270 m ü. NN; Straßenhang; 4. 7. 2016 (Mitteilung von Werner Jansen).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet!

Rubus pseudinfestus

6318/431, 3482220/5497570; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Fuß des Kreuzberges nordwestlich Rimbach-Zotzenbach, 170 m ü. NN; kleiner Bestand in Brombeergebüsch am Straßenrand der Bundesstraße 38; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen (Herbar Schubert 39/22).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/122, 3480430/5495680; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, Willenberg, 150 m ü. NN; kleiner Bestand am Rand von Obstwiese; 3. 10. 2020 (Herbar Schubert 83/20).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Rubus pulchricaulis

6418/132, 3477750/5491250 (Unschärfe 200 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.2 Juchhöh-Odenwald; westlich Birkenau, Lehnwald, nördlich des Sportplatzes, an der Landesgrenze, 150 m ü. NN; Waldweg; 28. 8. 2013 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Neufund für das Kartierungsgebiet!

Rubus schnedleri

6318/431, 3482220/5497570; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Fuß des Kreuzberges nordwestlich Rimbach-Zotzenbach, 170 m ü. NN; in Brombeergebüsch am Straßenrand der Bundesstraße 38; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

6418/142, 3480630/5492000; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.1 Eichelberg-Odenwald; südlich Birkenau-Hornbach, am Weg zum Friedhof, 240 m ü. NN; einige Exemplare an gehölzreicher Wegböschung; 21. 7. 2022 mit Werner Jansen.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Saxifraga tridactylites

6418/123, 3479725/5493397; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Birkenau-Reisen, Paul-Birkle-Straße, 140 m ü. NN; einige Exemplare an Mauerfuß; 29. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

***Scilla-luciliae*-Hybride**

6318/242, 3487874/5502795; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.4 Tromm-Odenwald; Fürth-Leberbach, 310 m ü. NN; wenige Exemplare in Wegrandbereich; 28. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Der erste Fund im Kartierungsgebiet in Höhen über 300 m.

6318/431, 3482550/5498500; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Rimbach, im Kirchgarten an der evangelischen Kirche, 160 m ü. NN; großer Bestand von ca. 100 m² in Rasen; 27. 3. 2019.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Scrophularia neesii

6318/342, 3481770/5498180; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südwestlich Rimbach, am zweitobersten der Fischteiche im Albersbach-Tal, 180 m ü. NN; mehrere Exemplare am Teichufer; 8. 8. 2022 (Fotobeleg).

In der Weschnitztalflora wurde *Scrophularia neesii* nicht erwähnt. In der Verbreitungskarte für *Scrophularia umbrosa* sind mit Sicherheit aber auch Vorkommen von *S. neesii* enthalten, deshalb sollten alle Angaben überprüft werden. Auch das hier angeführte Vorkommen war 2007 als *S. umbrosa* kartiert worden.

***Scrophularia umbrosa* s. l.**

6418/122, 3480480/5495700; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, an der Weschnitz westlich des Bahnhofes, 160 m ü. NN; kleiner Bestand in Bachauenwald; 12. 4. 2020.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Es ist zu überprüfen, ob es sich möglicherweise um *Scrophularia neesii* handelt.

Silybum marianum

6318/344, 3481100/5496780; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Laubenhöhe nordwestlich Mörlenbach, 100 m westlich der Kapelle, 190 m ü. NN; 11 Exemplare in Brachacker; 26. 2. 2020.

Unbeständiges Vorkommen, im gleichen Jahr durch Pflügen vernichtet. Größere Bestände der Art waren bereits 2016 und 2019 im Rasterfeld 6418/132 beobachtet worden (Fotobeleg).

Stellaria apetala

6418/134, 3478360/5491604; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Birkenau, an der Tuchbleiche vor der Schule, 140 m ü. NN; viele Exemplare in Rasen; 29. 3. 2020 (Mitteilung von Thomas Gregor; T. Gregor 18992, FR).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora.

Succisa pratensis

6418/142, 3481100/5492900 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; südwestlich Birkenau-Schimbach, südliches Seitental des Schimbaches, 220 m ü. NN; Feuchtwiese; 1988 (Mitteilung von Rose Baumgartner).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Die Angabe war beim Verfassen der Weschnitztalflora übersehen worden.

6418/211, 3483420/5494880 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.1 Eichelberg-Odenwald; nordöstlich Mörlenbach-Weiher, am größeren der Wäldchen, 300 m ü. NN; 1985 (Mitteilung von Rainer Cezanne).

6418/211, 3482350/5495730 (Unschärfe 100 m); Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach, Naturschutzgebiet „In der Erbach“, 200 m ü. NN; 1989 (Mitteilung von Marion Eichler).

Symbol für Funde vor 1990 in der Weschnitztalflora. Beide Angaben waren bei der Erstellung der Weschnitztalflora übersehen worden.

Symphoricarpos albus

6418/121, 3480380/5495300; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, Willenberg, im Südteil des Wäldchens, 180 m ü. NN; ca. 50 m² in Eichenwald; 14. 4. 2020.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die im Weschnitztal und seiner Umgebung häufige Art ist in Einbürgerung begriffen.

Symphytum caucasicum

6318/344, 3481000/5496230; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, am Bürgerhaus, außerhalb des Zaunes des Kräutergartens, 150 m ü. NN; wenige m² in Grasflur, wohl verwildert aus Garten; 10. 5. 2020 (Fotobeleg, Abb. 10).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Die Art wurde bereits in Weinheim gefunden und aufgrund des langjährigen Bestehens als in Einbürgerung begriffen angesehen. Das aktuelle Vorkommen dürfte allerdings unbeständig sein.

Abb. 10: *Symphytum caucasicum*; Mörlenbach, am Bürgerhaus, 10. 5. 2020.

Urtica subinermis

6318/433, 3482160/5497180; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; östlich Mörlenbach-Groß-Breitenbach, am westlichen Weschnitzufer 100 m nördlich der Weschnitzmühle, 160 m ü. NN; mehrere Exemplare in Erlen-Galeriewald, zwischen *Urtica dioica*; 11. 7. 2019, auch 2021 noch vorhanden (Herbar Schubert 12/19).

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Bisher sind in Hessen nur an Rhein und Main Vorkommen der Art bekannt. Für den Odenwald fehlen Angaben bisher.

***Valeriana officinalis* s. str.**

6318/344, 3481050/5496070; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Kräutergarten am Bürgerhaus, 150 m ü. NN; 4 Exemplare am Zaun außerhalb des Gartens, wohl unbeständig verwildert aus Anpflanzung; 8. 6. 2021 (Herbar Schubert 21/21).

Valeriana pratensis* subsp. *pratensis

6418/123, 3480080/5493950; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; nördlich Birkenau-Reisen, am Weg entlang der Bahn, 160 m ü. NN; kleiner Bestand von 0,2 m² an buschiger Wegböschung; 11. 4. 2022

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Der Fundort liegt nur wenige hundert Meter entfernt von einem größeren Bestand im benachbarten Rasterfeld 6418/124.

Verbascum densiflorum

6318/344, 3481050/5496070; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; Mörlenbach, Kräutergarten am Bürgerhaus, 150 m ü. NN; 1 starke Pflanze am Zaun außerhalb des Gartens; 21. 11. 2022.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. Im Kräutergarten konnte kein Hinweis auf Anbau gefunden werden. Die Art dürfte in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora unterrepräsentiert sein, da sie wie auch andere Arten der Gattung oft nur vegetativ gefunden wurde und deshalb nicht immer sicher bestimmt werden konnte.

Viburnum lantana

6418/121, 3480370/5495650; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, am Fuß des Willenberges, 160 m ü. NN; wenige Exemplare am Rand einer Streuobstwiese; 16. 4. 2020.

6418/121, 3480250/5495360; Kreis Bergstraße; Naturraum 145.3 Weschnitztal; westlich Mörlenbach, am Osthang des Willenberges, 200 m ü. NN; mehrere Exemplare am Rand von Eichenwald; 16. 4. 2020.

Symbol für Mengenstufe 1 in der Verbreitungskarte der Weschnitztalflora. In Südwestdeutschland gelten die linksrheinischen Bestände als indigen, für die wesentlich seteneren rechtsrheinischen ist das nicht sicher. Die beiden Funde reihen sich gut in die bisher bekannten im westlichen Weschnitztal und im Juchhöh-Odenwald ein.

5. Literatur

Baumgärtel R. 2008: Der Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) am nördlichen Oberrhein. Beitrag zur naturschutzfachlichen Einschätzung eines Neophyten. – Bot. Natursch. Hessen **21**, 5–9, Frankfurt am Main.

Borkhausen M. B. 1793: Flora der oberen Graffschaft Catzenelnbogen nach dem System vom Stande, der Verbindung und dem Verhältniße der Staubfäden. – Rhein. Mag. Erweiter. Naturk. **1**, 393–607, Giesen.

Jansen W. & T. Gregor 2021: Rubi hassici. – Kochia Beih. **2**, 1–574, Berlin.

Jung K.-D. 2015: Neuere bemerkenswerte Funde aus der Flora des Darmstädter Raumes. – 21. Folge. – Hess. Florist. Briefe **62**(2), 31–32, Darmstadt „2014“.

Schubert E. 2020: Die Pflanzenwelt des Weschnitztals und seiner Randgebiete. – Botan. Ver. Natursch. Hessen, Frankfurt am Main. 312 Seiten.

Zenner G., G. Röhner & K. Schaubel 2015: Nachweise von Streifenfarnen (*Asplenium*, *Aspleniaceae*, *Pteridophyta*) im Gebiet zwischen Rhein, nördlichem Kraichgau, Bauland und Spessart-Main von 2005 bis 2015. Teil 1. – Hess. Florist. Briefe **62**(3/4), 39–63, Darmstadt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Schubert Enno

Artikel/Article: Ergänzende Fundortangaben und Berichtigungen zur BVNHVeröffentlichung „Die Pflanzenwelt des Weschnitztals und seiner Randgebiete“ 113-144